

## Führer &amp; Amrumer Nachrichten

## Termine

Sonnabend, 3. August

## FÖHR

## WYK

Igelstation: ☎ 01590/3854463  
 Bücherei: 10 bis 12.30 Uhr  
 Wellenbad: 10 bis 18 Uhr  
 Friesenmuseum: 10 bis 17 Uhr,  
 ☎ 0 4681/25 71  
 Nationalpark-Haus: geschlos-  
 sen

## ALKERSUM

Museum Kunst der Westküste:  
 10 bis 17 Uhr

## AMRUM

## WITTDÜN

Amrum Badeland: 10 bis 18  
 Uhr  
 Naturschutzzentrum: 14 bis 16  
 Uhr

## NEBEL

Leuchtturm: geschlossen  
 Mühle und Heimatmuseum:  
 10.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis  
 17 Uhr  
 Ömrang Hüs: 15 bis 17 Uhr  
 Jugendzentrum: geschlossen  
 Bücherei: geschlossen

## NORDDORF

Naturzentrum: 10 bis 17 Uhr

## Notdienste

## Ärzte-Notdienst

Föhr: erreichbar unter  
 ☎ 04681/580058  
 Amrum: bundesweite Service-  
 nummer erreichbar unter  
 ☎ 116 117  
**Ärztliche Notfallbereitschaft  
 auf Föhr** am Sonnabend, 3.  
 August: **Helmut Marczinkow-  
 ski**, Schulweg 3, Midlum,  
 ☎ 04681/4555 und am Sonn-  
 tag, 4. August: **Anja Rochira**,  
 Mühlenstraße 21, Wyk,  
 ☎ 04681/580500 (Notfall-  
 sprechstunde am Sonnabend  
 und Sonntag jeweils von 10 bis  
 12 Uhr in der Praxis, außerhalb  
 dieser Zeiten sind Arzt oder Ärzt-  
 tin telefonisch erreichbar)  
**Zahnärztlicher Notdienst auf  
 Föhr** am Wochenende: **Hartwig  
 Herr**, Olhörweg 26 Wyk,  
 ☎ 04681/747848 (Notfall-  
 sprechstunde am Sonnabend  
 und Sonntag jeweils von 10 bis  
 11 Uhr in der Praxis, außerhalb  
 dieser Zeiten ist der Zahnarzt  
 telefonisch erreichbar)

## Apotheken-Notdienst

Föhr: Insel-Apotheke, Große  
 Straße 33, Wyk, erreichbar unter  
 ☎ 04681/4446  
 Amrum: Louisen-Apotheke,  
 Inselstraße 19, Wittdün, erreich-  
 bar unter ☎ 04682/1550

**Hospiz-Initiative Föhr-Amrum**  
 erreichbar unter  
 ☎ 01 60/99 74 02 62

**Telefon-Seelsorge**  
 durchgehend erreichbar unter  
 ☎ 0800/1110111 und  
 1110222

**Suchthilfe-Notteléfono**  
 durchgehend erreichbar unter  
 ☎ 01805/98 28 55

**Wild- und Fundtier-Notauf-  
 nahme:** Tierhuus,  
 erreichbar unter  
 ☎ 0163/3333770

**Weißer Ring**  
 Notruf erreichbar unter  
 ☎ 04661/902830

(Angaben ohne Gewähr)

## Sport

**Fußball:** Heimspiel Sonntag:  
 FSVI – SZ Arlewatt, 14 Uhr,  
 Helu-Platz.

## Natur ganz nah erleben

Das „Green-Screen“-Festival kommt wieder mit drei ganz besonderen Filmen nach Wyk



Afrikanische Elefanten sind einfühlsam, hilfsbereit und sanftmütig.

FOTO: ZORILLAFILM-WESTPHALEN-GROSPITZ/GREEN SCREEN

**WYK** Zum neunten Mal wer-  
 den an den Standorten  
 des Schleswig-Holsteinischen  
 Zeitungsverlags (shz) vor der  
 Eröffnung des Internationa-  
 len Naturfilmfestivals „Green  
 Screen“ in Eckernförde drei  
 ausgewählte Filme  
 gezeigt. Natürlich auch wie-  
 der im Kino am Wyker Sand-  
 wall. Am Mittwoch, 7. August,  
 ab 10 Uhr haben die Leser des  
*Insel-Boten* die Gelegenheit,  
 umsonst dabei zu sein und –  
 wie jedes Jahr – ihre Stimme  
 für einen der drei Filme abzu-  
 geben.

In 14 Orten zwischen Nord-  
 und Ostsee entscheiden die  
 shz-Leser zwischen 29. Juli  
 und 1. September über den  
 vom Verlag gestifteten Publi-  
 kumspreis. In den vergange-  
 nen acht Jahren haben 23.000  
 Leser die Veranstaltungen  
 besucht – und die Nachfrage  
 steigt jedes Jahr. Der mit 2500  
 Euro dotierte Preis wird dann  
 neben vielen weiteren Aus-  
 zeichnungen auf der Festival-  
 Gala am 14. September in  
 Eckernförde verliehen.

Zur Einstimmung hier  
 schon mal ein paar Einzelhei-  
 ten über die drei Filme:

**HERRSCHER EINER  
VERGESSENEN WELT –  
BIOKOS DRILLS**

von Oliver Goetzl, *Deutsch-  
 land 2019, 55 Minuten, ab  
 sechs Jahren*

**Dies ist der weltweit erste**  
 Film über wilde Drills. Es han-  
 delt sich um die größte  
 Affenart der Erde – von den  
 Menschenaffen abgesehen –  
 und um eine ausgesprochen  
 charismatische Art. Die Tiere  
 sind extrem scheu, sehr selten  
 und stark gefährdet. Sie leben  
 vor Äquatorialguinea auf der  
 Insel Bioko, einem Hotspot  
 der Biodiversität. Drills sind  
 kaum erforscht, die Auf-  
 nahmen in dieser Dokumenta-  
 tion sind neu für die Film-  
 welt und das dargestellte Ver-  
 halten auch für die Wissen-  
 schaft.

Der Film zeigt außerdem  
 zum ersten Mal die Eiablage  
 der größten Schildkröte  
 der Erde, der Lederschild-  
 kröte, bei Tag aus verschiede-  
 nen Perspektiven und mit der  
 Drohne gedreht, sowie den



Drills sind die größte Affenart der Welt.

FOTO: TANIA ESCOBAR/GREEN SCREEN



Hörnchen besiedeln fast alle Lebensräume der Erde.

FOTO: ALTAYFILM/GREEN SCREEN

dramatischen Weg der  
 Babyschildkröten zum Ozean  
 – ebenfalls mit unge-  
 wöhnlichen Bildern bei Tages-  
 licht.

Noch nie zuvor gedreht ist  
 auch der beeindruckende Weg  
 von Grundeln zu ihren Nah-  
 rungs- und Laichgebieten  
 oberhalb von Wasserfällen.  
 Sie verlassen das Wasser,  
 umgehen Stromschnellen und  
 erklimmen Wasserfälle senk-  
 recht. Als weiteres Beispiel für  
 die ungekannte Biodiversität  
 Biokos dient das Leben in  
 einer Vulkan-Caldera, in der  
 sich die größte Anzahl an  
 Affenarten Afrikas befindet.

**DIE VERRÜCKTE WELT  
DER HÖRNCHEN**

von Yann Sochaczewski,  
*Deutschland 2019, 50 Minuten,  
 ab sechs Jahren*

**Hörnchen gehören** zu den  
 bekanntesten und belieb-  
 testen Tieren der Welt. Über-  
 all sind sie zu sehen, sie beglei-  
 ten uns auf Spaziergängen im  
 Park oder im Wald und  
 amüsieren uns mit ihren akro-  
 batischen Kletterkünsten.  
 Die Hörnchen haben mittler-  
 weile fast alle Lebensräume  
 unserer Erde besiedelt, wir  
 begegnen ihnen in Städten, im  
 Wald, in Wüsten, in den  
 Bergen und im Hohen Norden.

„Die verrückte Welt der  
 Hörnchen“ erzählt spannen-  
 de und unterhaltsame  
 Geschichten aus der Welt  
 eines der populärsten Säu-  
 getiere unseres Planeten. Man-  
 che Hörnchen können fliegen,  
 viele leben am Boden oder in  
 Bäumen und einige bevorzu-  
 gen die Kälte oder die Hitze.

Ob Jung oder Alt, es gibt kaum  
 Menschen, der sich dem  
 Charme eines drollig drein-  
 schauenden Hörnchens mit  
 vollen Backen entziehen kön-  
 nen. Die Vielfalt im Reich der  
 Hörnchen ist beeindruckend.  
 „Die verrückte Welt der Hörn-  
 chen“ entführt den Zuschauer  
 in die faszinierende Welt die-  
 ser kleinen Wesen und zeigt,  
 wie sie sich auf der ganzen  
 Welt erfolgreich behaupten  
 konnten. Der Film bietet eine  
 bunte Mischung aus Informa-  
 tion, Unterhaltung und Faszina-  
 tion als Erlebnis für die gan-  
 ze Familie.

**ELEFANTEN HAUTNAH –  
GIGANTEN MIT GEFÜHL**

von Jens Westphalen und  
 Thoralf Groschwitz, *Deutsch-  
 land 2019, 50 Minuten, ab  
 sechs Jahren*

**Afrikas Elefanten** sind  
 Giganten und die größten  
 Säugetiere, die über unsere  
 Erde ziehen. Einst waren sie  
 weit über den Kontinent  
 verbreitet, doch die „Grauen  
 Riesen“ werden immer selte-  
 ner. Nur in Botswana gilt ihr  
 Bestand mit über 130.000  
 Tieren als gesichert, durch  
 strengen Schutz und eine kon-  
 sequente Anti-Wilderei-Poli-  
 tik.

Elefanten sind majestätisch  
 und kraftvoll, die Herrscher  
 der Savanne. Ihr Gedächtnis  
 ist sprichwörtlich: Ein Elefant  
 vergisst nie, heißt es. Aber die  
 Tiere sind auch einfühlsam,  
 hilfsbereit und sanftmütig.  
 Ihre Fähigkeiten sind  
 erstaunlich: Wie kommuni-  
 zieren die Riesen miteinander?  
 Und warum tauchen sie,  
 wie auf ein geheimes Kom-  
 mando, zu Hunderten zeit-  
 gleich an bestimmten Orten  
 auf?

Monatelange Dürre, glühen-  
 de Hitze und ein paar trockene  
 Gräser – um in der ausgedör-  
 rten Savanne zu überleben,  
 legen Elefanten unglaubliche  
 Strecken zurück. Dank ihrer  
 hochsensiblen Sinne spüren  
 sie über Kilometer entfernte  
 Wasserstellen auf und wan-  
 dern tagelang, um aus schlam-  
 migen Wasserstellen zu trin-  
 ken.

Ihre Intelligenz und der  
 ausgeprägte Familiensinn,  
 ihr starker Zusammenhalt  
 und die Fähigkeit, über weite  
 Distanzen miteinander zu  
 kommunizieren helfen den  
 majestätischen Tieren  
 zu überleben. Afrikas Ele-  
 fanten sind viel intelligenter,  
 als wir je vermutet hätten.  
 Bis heute geben uns die  
 „Grauen Riesen“ Rätsel auf.  
 Was wissen wir tatsächlich  
 über sie?

Mehr als zwei Jahre reisten  
 die vielfach ausgezeichneten  
 Tierfilmer Thoralf Groschwitz  
 und Jens Westphalen durch  
 das südliche Afrika und waren  
 den „Giganten mit Gefühl“ auf  
 den Fersen. Mit „Elefanten  
 hautnah“ zeichnen sie ein  
 komplexes Bild dieser Ikone  
 Afrikas und geben intime  
 Einblicke in das Leben der  
 größten Landsäugetiere der  
 Erde. ib